



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 21, 1-14

Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal. Es war am See von Tiberias und er offenbarte sich in folgender Weise.

Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus – Zwilling –, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.

Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts.

Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr nicht etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas fangen. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See.

Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot – sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her.

Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot.

Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt.

Da ging Simon Petrus und zog das Netz an Land. Es war mit hundertzwei- und fünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.

Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

WORT ZUM SONNTAG

Kinderwunsch – Wunschkind – Designerbaby Machbarkeit hat Grenzen

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kurgäste,**

am vergangenen Weißen Sonntag wie auch an den kommenden Sonntagen standen und stehen unsere Kommunionkinder im Mittelpunkt. Ihre strahlenden Augen zu sehen, ihre Aufregung und Freude zu spüren, berührt und steckt an, Eltern und Gemeinde gleichermaßen. Der Monat Mai eröffnet darüber hinaus den Reigen der kirchlichen Hochzeitsfeiern. Viele Paare in unserer Seelsorgeeinheit fiebern auf den großen Tag hin, an dem ihnen oft auch reicher Kindersegen gewünscht wird. Und auch das ist zu spüren: Kaum etwas bereitet Menschen in ihrem Leben eine so große Freude wie die Geburt des gewünschten Kindes. Und kaum etwas in ihrem Leben wird so schmerzlich empfunden wie der unerfüllte Kinderwunsch.

Kinderwunsch – Wunschkind – Designerbaby: Unter diesem Motto steht die Woche für das Leben in den Jahren 2017 und 2018. Und es wirft die Frage auf: Was darf man mit einem Menschen (nicht) tun?

Neues Leben kann nicht einfach erzwungen werden, seine Entstehung ist nach wie vor von einem Geheimnis umgeben, weshalb wir es auch als Geschenk erfahren und selbst nichtreligiöse Menschen oft von einem „Wunder“ der Geburt sprechen.

In Anbetracht aber auch des Leids, das Kinderlosigkeit hervorruft, stehen wir vor der ethischen Frage: Welche menschlichen Handlungen sind gerechtfertigt, wenn wir in die normalen natürlichen Prozesse der geschlechtlichen Fortpflanzung eingreifen, um die gute Gabe eines neuen menschlichen Lebens zu ermöglichen.

Die moderne Medizin eröffnet hier viele Möglichkeiten. Aber alle fertilitätsmedizinischen Techniken, alle pränatalen und präimplantativen Diagnoseformen führen die Eltern in schwierige Entscheidungssituationen. Welche Möglichkeiten kommen für uns in Frage? Worauf sollen wir uns einlassen? Wie weit sollen wir gehen, um unsere Zukunft als Eltern zu planen und zu beeinflussen? Und vielleicht die entscheidende Frage: Wo verläuft die Grenze zwischen dem Lebensbereich, in dem wir aktiv werden sollten, um unser eigenes Schicksal in die Hand zu nehmen, und dem Lebensbereich, in dem wir die Gegebenheiten des Lebens so hinnehmen müssen, wie sie uns treffen?

Die Woche für das Leben 2017 lädt dazu ein, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen, sich eine Meinung zu bilden und entsprechend Stellung zu beziehen. In den Gottesdiensten dieser Woche möchte ich Bezug nehmen zu dieser Thematik und rufe

Sie alle auf, mitzubeten, für alle unsere jungen Paare, die in diesem Spannungsfeld Kinderwunsch-Wunschkind-Designerbaby stehen. Das Themenheft und weitere Informationen zum diesjährigen Motto finden Sie über die Webseite www.woche-fuer-das-Leben.de.

Die Position der katholischen Kirche möchte ich im gelb unterlegten Artikel am Fuß dieser Seite kurz skizzieren. Beide Kirchen (evangelisch und katholisch) verstehen sich als Anwalt der Humanität und der Unverfügbarkeit des Menschen. Sie stellen das menschliche Leben unter den Segen und Schutz Gottes, sie vermitteln Lebenssinn über dieses Leben hinaus. Und sie tun dies aus der theologischen Einsicht heraus, dass der Mensch durch „göttlichen Lebensatem“ (Gen 2,7) existiert. Von daher stammt seine Würde, aber auch seine Verantwortung für das Leben auf dieser Erde.

Mit dem ins Plakat eingedruckten Gebet für diese Woche grüße ich Sie alle ganz herzlich.

Pfr. Stefan Werner

Woche für das Leben 2017



Gott, von deinem Ja zu uns leben wir. Du hast uns geschaffen und begleitest unsere Schritte. Du bist da, wenn wir uns an dich wenden. Von deinem Ja lebt auch unsere Gemeinschaft. Wir gehen aufeinander zu, wir planen und gestalten unser Leben im Schutz deiner Zusage. Gib uns die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die wir nicht ändern können, den Mut, Dinge zu ändern, die wir ändern können und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. Amen

Kinderwunsch Wunschkind Designerbaby

Bundesweite Aktionen vom
29. April bis 6. Mai

www.woche-fuer-das-Leben.de



Das sagt die Katholische Kirche

Auf katholischer Seite ist das bedeutsamste Dokument, das sich eingehend mit den einzelnen Methoden der Fortpflanzungsmedizin auseinandersetzt, die Instruktion der Glaubenskongregation „Donum vitae“ von 1987, deren Kernaussagen auch in die 1995 erschienene Enzyklika „Evangelium vitae“ eingegangen sind. Darin drückt Papst Johannes Paul II. die grundsätzlichen Vorbehalte des Lehramtes sehr deutlich aus, wenn er schreibt: „Auch die verschiedenen Techniken der künstlichen Fortpflanzung, die sich anscheinend in den Dienst am Leben stellen und die auch nicht selten mit dieser Absicht gehandhabt werden, öffnen in Wirklichkeit neuen Anschlägen gegen das Leben Tür und Tor.“ Bei seiner

Ablehnung sämtlicher Methoden der Fortpflanzungsmedizin im homologen ebenso wie im heterologen System beruft sich das katholische Lehramt im Wesentlichen auf die Würde der ehelichen Fortpflanzung (Auflösung des Zusammenhangs von Liebe und Zeugung) und auf die Gefährdung der Würde und der Rechte des Kindes (Geschenk der Liebe und nicht Produkt einer Labortechnik). Darüber hinaus wird die ablehnende Haltung mit den Umständen und Folgen begründet, die mit der Fortpflanzungsmedizin verbunden sind. Ausdrücklich wird aber in Donum vitae (IIB5) darauf hingewiesen, dass man das mittels dieser Technik auf die Welt gekommene Kind „als lebendiges Geschenk der göttlichen Güte annehmen und mit Liebe aufziehen“ muss.

(aus: Themenheft Woche für das Leben, S. 13)

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 29. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 30. April

3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

10.30 Uhr: Feier der Erstkommunion, Gruppe II in St. Peter

18.00 Uhr: Dankfeier für die Erstkommunionkinder in St. Peter

Mo, 1. Mai

9.30 Uhr: EUCARISTIE mit den Kommunionkindern und deren Familien

Di, 2. Mai

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter; anschließend Anbetung

Mi, 3. Mai

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 4. Mai

9.30 Uhr: EUCARISTIE, Spitalkirche

Fr, 5. Mai

9.00 Uhr: EUCARISTIE, Steinach

Sa, 6. Mai

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, mitgestaltet von den Blutrreitern

So, 7. Mai

4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, St. Peter

So, 30. April

3. Sonntag in der Osterzeit
10.00 Uhr: Feier der Erstkommunion

17.00 Uhr: Dankfeier für die Erstkommunionkinder

Mo, 1. Mai

9.30 Uhr: EUCARISTIE mit den Kommunionkindern und deren Familien in St. Johannes Evangelist

Di, 2. Mai

Rosenkranzgebet und Eucharistie entfallen!

Do, 4. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 7. Mai

4. Sonntag in der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Fr, 28. April

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

So, 30. April

3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

15.00 Uhr: EUCARISTIE und Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Gisela und Helmut Kiefl, in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Vesperfeier in der Franziskuskapelle mit den Schwestern

Kein Abendgottesdienst in Gaisbeuren. Dafür herzliche Einladung zum Gottesdienst um 15.00 Uhr oder zum Abendgottesdienst um 19.00 Uhr in Haisterkirch

Di, 2. Mai

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 3. Mai

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Do, 4. Mai

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufungen in der Franziskuskapelle
Siehe Meldung links in Spalte 3

Fr, 5. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht in der Kapelle Steinach, gestaltet vom Frauenbund

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

So, 7. Mai

4. Sonntag der Osterzeit
(Weltgebetstag für die geistlichen Berufe)

10.30 Uhr: EUCARISTIE und Familiensonntag in der Franziskuskapelle Reute

11.45 Uhr: Tauffeier in der Franziskuskapelle

19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

So, 30. April

3. Sonntag der Osterzeit

19.00 Uhr: EUCARISTIE – Abendgottesdienst mit Pfr. Thomas Bucher und dem Chor „Spirit“ aus Waldburg

Mo, 1. Mai

19.30 Uhr: Maiandacht, Osterhofen

Di, 2. Mai

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

19.00 Uhr: Maiandacht in der Kapelle in Hittelkofen

Mi, 3. Mai

14.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche (Auftakt zum Seniorennachmittag)

Do, 4. Mai

8.30 Uhr: EUCARISTIE, Osterhofen

So, 7. Mai

4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr: EUCARISTIE – Erstkommunionsgottesdienst

18.00 Uhr: Dankfeier der Erstkommunionkinder

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. April

Richard Bendel; Josefa Fimpel; Hans und Anton Gams; Anton Merk; Fritz Maucher; Winfried Maucher; Hans Lämmle; Josef Maucher
19.00 Uhr, Haisterkirch

Donnerstag, 4. Mai

Katharina und Arthur Bühler
8.30 Uhr, Osterhofen

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 29. April

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 30. April

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter entfällt!

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 1. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Di, 2. Mai

16.30 Uhr: Maiandacht mit einer Gruppe aus Günzburg in St. Peter

19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach

Mi, 3. Mai

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 5. Mai

8.00 Uhr: Andacht Jakobspilger – Gruppe in St. Peter

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche.

19.00 Uhr: Maiandacht, gestaltet vom Kath. Frauenbund in Steinach

19.00 Uhr: Maiandacht in Haslanden

Sa, 6. Mai

13.30 Uhr: Trauung des Paares Jennifer Dinser und Frank Miller – St. Anna, Steinach

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee Therme

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 7. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

17.30 Uhr: Rosenkranz in St. Peter

18.30 Uhr: Lobpreis und Anbetung in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: Maiandacht in St. Peter, mitgestaltet vom Freundeskreis und vom Liederkranz Altann

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

FRANZISKUSKAPELLE

Gebet um geistliche Berufungen

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden (Mt 9,37)

Es ist unser Auftrag, gegeben von Jesus selber, für Arbeiter in seinem Dienst zu beten. In der Not unserer Zeit möchten wir in Reute immer am 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Franziskuskapelle im Kloster Reute (beginnend am 4. Mai) für geistliche Berufungen beten. Beten Sie mit, dass der Ruf Gottes auch im Trubel unserer Zeit gehört werden kann.

Familie Zembrot
Franziska Hashemi

ABITUR

Bitte um Gebet

In diesen Tagen haben die Abiturienten ihre Prüfungen. Unsere Gedanken sind bei ihnen wie bei allen Schülern, die sich unter dem Druck von Prüfungen bewähren müssen. Bitte begleiten Sie unsere Schüler und Schülerinnen mit Ihrem Gebet.

Alexander Jäger
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 3. Mai
Brunhilde Liebel, Josef, Theresia und Matthäus Wetzl
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abgerufen: **Maria Theresia Hepp** (89 Jahre), **Margot Lehmann** (82 Jahre), **Anna Geiger** (93 Jahre), **Paula Egender** (77 Jahre)

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 29. April

Jhtg. Egon Amann; Alois sen.,

Alois jun. und Maria Schöllhorn; Katharina, Eugen und Alexander Baron; Maria und August Birk
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 2. Mai

Jhtg. Rudi Ott, Viktor Schamber,

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 30. April

10.30 Uhr, Franziskuskapelle
Roman Geiger; Georg Nickel; Anna Oberhofer; Paula Link; Karl Fluhr

SONNTAGABEND

Ein Sonntagabendgottesdienst findet an diesem Sonntag, 30. April, um 19.00 Uhr wieder in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Haisterkirch statt. Zelebrant ist dieses Mal Pfarrer Thomas Bucher und die musikalische Gestaltung übernimmt die Gesangsgruppe „Spirit“ aus Waldburg unter der Leitung von Barbara Pfaff. Die Sängerinnen und Sänger haben moderne spirituelle Lieder aus dem Gotteslob ausgesucht und laden die Gottesdienstbesucher zum Mitsingen ein. Außerdem werden sie auch mit einigen mehrstimmig vorgetragenen Chorliedern und solistischen Gesängen die Gemeinde begeistern.

BLICK in die GEMEINDEN

DIENTE

Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 30. April

M: Julius Bühler, Patrick Büchele,
Sarah Schubert, Jakob Maucher,
Carolina Maucher, Oliver Schubert,
Lene Rist, Lilith Hierl
KH: Bettina Remensberger

Sonntag, 7. Mai

M: Ulrich Sproll, Anna Maucher,
Leon Holzmüller, Markus Frick,
Matthew Bockstart, Elias Grimm,
Annika Zell, Tom Roth

ROSENKRANZ

St. Johannes Baptist

Sonntag, 30. April: kein Rosenkranz

PFARRAMT

Geschlossen: Krankheitsbedingt bleibt das Pfarramt Haisterkirch von 2. bis 22. Mai geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Peter in Bad Waldsee, Tel. 9909-110.

MINISTRANTEN

Die nächste Mini-Stunde findet am 5. Mai statt. Wie gewohnt für die Kleinen um 15.30 Uhr, für die Großen um 16.30 Uhr.

SENIOREN

Maiandacht: Am kommenden Mittwoch, 3. Mai, um 14.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zur Maiandacht in die Pfarrkirche Haisterkirch eingeladen. Anschließend gibt es eine Kirchenführung mit Franz Hirsch. Danach ist gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal im Klosterhof bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das Seniorenteam

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 4. Mai, treffen wir uns um 9.30 Uhr in Bad Waldsee auf dem Spielplatz am Stadtsee (Treffpunkt Freibad-Parkplatz). Eventuell können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bei Regenwetter treffen wir uns im Jugendraum im Klosterhof.

PFARRBÜRO REUTE

In der Woche vom 2. bis 5. Mai ist das Pfarrbüro in Reute geschlossen.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Anton Allgayer** (84 Jahre)

Getauft wurden: **Greta Ziegler; Richard Holzer; Leonie Kern**

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

TERMINE ST. PETER

Dienstag, 2. Mai

Herzliche Einladung zum **Freizeit-treff** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 3. Mai

Die **Hospizgruppe** trifft sich um 18.00 Uhr im Hospizbüro (Rosmaringasse 12).

Abendmusik mit verschiedenen Instrumenten – um 19.30 Uhr findet die **Geistliche Abendmusik** in St. Peter ihre Fortsetzung. Der Organist und Chorleiter an St. Peter, Hermann Hecht, wird mit dem All-round-Instrumentalisten Andreas Altstetter aus Ursberg, konzertante Instrumentalmusik, Werke großer Meister, zur Aufführung bringen. So wird die Orgel nicht nur solistisch erklingen, sondern auch in der Kombination mit Posaune, Gesang und Hackbrett zu hören sein. Kurseelsorger Egon Wieland wird Impulse und Texte lesen, welche einer ganz bestimmten Thematik zuzuordnen sind.

Freitag, 5. Mai

Die **Chorwürmer** treffen sich zur Probe um 15.00 Uhr im Gemeindehaus/Chorraum.

Samstag, 6. Mai

Kirchenführung durch St. Peter mit Peter Bohner um 14.30 Uhr. Treffpunkt: Pfarrkirche. Der Freundeskreis lädt dazu ein.

Sonntag, 7. Mai

Herzliche Einladung zum **Lob- und Anbetungsabend** ab 18.30 Uhr in der Frauenbergkirche.

Um 19.00 Uhr lädt der Freundeskreis zur **Maiandacht** nach St. Peter ein. Der Liederkranz aus Altann gestaltet die Maiandacht musikalisch mit.

TURMSANIERUNG IN MICHELWINNADEN

Ist-Zustand: Was die Fachleute sagen

Die Arbeiten der Kirchturmsanierung haben begonnen. Doch warum ist eine Sanierung überhaupt notwendig? Lesen Sie hier die Schadensbeschreibung des beauftragten Architektur-Büros:

Auf Grund der starken Verschmutzung im Turminneren, zum Beispiel unter anderem durch Taubenkot, lehnt die für die Wartung von Uhr und Glocken zuständige Firma die Wartungsarbeiten aus gesundheitstechnischen Gründen ab. Die Ausführung der Reinigungsarbeiten ist nach den Vorschriften des Gesundheitsamtes mit bestimmten Auflagen verbunden, so dass eine Reinigung in Eigenleistung nicht möglich ist und durch eine Fachfirma ausgeführt werden muss.

Gegen Vogelkot

Um für die Zukunft einer weiteren Verschmutzung durch Vogelkot

MAIANDACHTEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

Verehrung der Gottesmutter Maria

Im Mai – so sagt man oft – trägt die Natur ihr Festgewand. Viele Pflanzen blühen. Alles sprießt und wächst. Das empfinden wir als schön, einfach schön. Der Mai ist in der christlichen Tradition auch eine Zeit der besonderen Marienverehrung. Im Kirchenlied „Sagt an, wer ist doch diese“ (GL 531) heißt es über Maria:

*Sie ist die edle Rose
ganz schön und auserwählt
die Magd, die makellose
die sich der Herr vermählt.
O eilet, sie zu schauen
die schönste aller Frauen,
die Freude aller Welt.*

Im Monat Mai sind Sie wieder zu den Maiandachten in der SE Bad Waldsee einladen:

Montag, 1. Mai: 15.00 Uhr in Volkertshaus (von wo unser Archivbild stammt / Foto: rei) und 19.30 Uhr in Osterhofen
Dienstag, 2. Mai: 19.00 Uhr in Steinach.
Mittwoch, 3. Mai: 14.00 Uhr in Haisterkirch, mitgestaltet vom Seniorenkreis
Freitag, 5. Mai: 19.00 Uhr in Haslanden und 19.00 Uhr in Steinach, mitgestaltet vom Kath. Frauenbund
Sonntag, 7. Mai: 15.00 Uhr in Volkerthaus und 19.00 Uhr in St. Peter, mitgestaltet vom Freundeskreis und dem Liederkranz Altann.
Montag, 8. Mai: 19.00 in Kümmerzhofen
Dienstag, 9. Mai: 18.30 Uhr in Michelwinnaden und 19.00 Uhr in Steinach, vom Waldseer Dreigesang mitgestaltet
Freitag, 12. Mai: 19.00 Uhr in Haslanden und – ebenfalls um 19.00 Uhr – in der Sebastianskapelle Haisterkirch, gestaltet vom Singkreis Haisterkirch
Sonntag, 14. Mai: 15.00 Uhr in Volkertshaus und 19.30 Uhr in Mittelurbach
Montag, 15. Mai: 14.00 Uhr in Volkertshaus, mitgestaltet von einer Gruppe aus Horgenzell
Dienstag, 16. Mai: 19.00 Uhr in Steinach
Donnerstag, 18. Mai: 19.00 Uhr in Haisterkirch, mitgestaltet vom Kirchenchor
Freitag, 19. Mai: 19.00 Uhr in Haslanden (letzte Maiandacht dort)
Sonntag, 21. Mai: 13.30 Uhr in Enzisreute, um 15.00 Uhr in Volkertshaus, um 19.00 Uhr in Michelwinnaden, mitgestaltet vom Musikverein, und um 19.30 Uhr in Mittelurbach.
Dienstag, 23. Mai: 18.30 Uhr in Michelwinnaden und 19.00 Uhr in Steinach
Sonntag, 28. Mai: 15.00 Uhr in Volkertshaus und 19.30 Uhr in Mittelurbach
Dienstag, 30. Mai: 19.00 Uhr in Steinach und 19.30 Uhr in Haisterkirch, mitgestaltet von den Landfrauen



FIRMUNG

Die Anmeldetermine

Am 29. Oktober 2017 wird in St. Peter die Firmung gespendet. Jugendliche, die jetzt die 9. Klasse besuchen, oder auch ältere Jugendliche und Erwachsene können an diesem Tag das Sakrament der Firmung empfangen.

An folgenden Terminen kann man sich persönlich für den Vorbereitungsweg anmelden:

- **Dienstag, 2. Mai,** 18.00 Uhr, in Haisterkirch im Klosterhof
- **Donnerstag, 4. Mai,** 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Reute im Kath. Gemeindehaus
- **Dienstag, 9. Mai,** 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Bad Waldsee im Kath. Gemeindehaus (Seminarraum, Eingang 4)

FRAUENBUND

Heute Kaffeekränzchen: Der Katholische Frauenbund lädt zum traditionellen monatlichen Kaffeekränzchen ein. Das gemütliche Beisammensein bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee/Tee findet am heutigen Donnerstag, 27. April, ab 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus (Peterskeller) in Bad Waldsee statt.

ERSTKOMMUNION

An diesem Sonntag, 30. April, ist in Michelwinnaden Erstkommunion. Wir laden zur Feier der Erstkommunion um 10.00 Uhr in St. Johannes Evangelist ein. Die Erstkommunionkinder treffen sich um 9.40 Uhr in der Burg. Um 17.00 Uhr ist die Dankandacht in St. Johannes Evangelist.

Am kommenden Montag, 1. Mai, sind die Erstkommunionkinder und deren Angehörigen um 9.30 Uhr zum Dankgottesdienst in St. Johannes Evangelist eingeladen.



Unterm Regenbogen

Pfarrkirche Michelwinnaden, fotografiert am 18. Oktober 2016.

RR-Archivbild (Skowronski)

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



Fleißige Hände – alles zu Ehren der Guten Beth

Fotos: Karl Linder

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Matthäus-Lesejahr / A)

Heute, Donnerstag, 27. April
Apg. 5,27-33. / Ps. 34 (33), 2,9:17-18.19:20. / Joh. 3,31-36.

Freitag, 28. April
Apg. 5,34-42. / Ps. 27 (26), 1,4:13-14. / Joh. 6,1-15.

Samstag, 29. April
1 Joh. 1,5-10.2:1-2. / Ps. 103 (102), 1-4.8-9.13-14.17-18a. / Mt. 11,25-30.

Sonntag, 30. April
Apg. 2,14-22-33. / Ps. 16(15), 1-2.5:7-8.9-10. / 1 Petr. 1,17-21. / Lk. 24,13-35.

Montag, 1. Mai
Apg. 6,8-15. / Ps. 119 (118), 23-24.26-27.29-30. / Joh. 6,22-29.

Dienstag, 2. Mai
Apg. 7,51-60.8,1a. / Ps. 31 (30), 3cd-4.6.7b.8a.17.21ab. / Joh. 6,30-35.

Mittwoch, 3. Mai
1 Kor. 15,1-8. / Ps. 19 (18), 2-3.4-5ab. / Joh. 14,6-14.

Donnerstag, 4. Mai
Apg. 8,26-40. / Ps. 66 (65), 8-9.16-17.19:20. / Joh. 6,44-51.

Ökumenischer Bibel-Leseplan
Heute, 27. April: Kolosser 2,8-15
Freitag, 28. April: Kolosser 2,16-19
Samstag, 29. April: Kolosser 2,20-23
Sonntag, 30. April: Psalm 23
Montag, 1. Mai: Kolosser 3,1-4
Dienstag, 2. Mai: Kolosser 3,5-11
Mittwoch, 3. Mai: Kolosser 3,12-17
Donnerstag, 4. Mai: Kolosser 3,18-4,1
Der ökumenische Bibelleseplan für Einsteiger/innen richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die in abwechslungsreichen und überschaubaren Leseportionen mit dem regelmäßigen Bibellesen beginnen wollen. Der Einstieg in den Leseplan ist jederzeit möglich.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen –
offen für jedermann



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 29. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 30. April

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 1. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 3. Mai

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 4. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 5. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Sa, 6. Mai

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee Therme

So, 7. Mai

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Internet: www.kurseelsorge-bw.de
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath), Tel. 40 41 – 12, egonwieland@kurseelsorge-bw.de Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

BEICHTGELEGENHEITEN

Freitag, 28. April

18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 29. April

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Neben den genannten festen Terminen in der Franziskuskapelle in Reute und in St. Peter in Bad Waldsee gibt es die Möglichkeit, telefonisch ein Gespräch zu vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goeres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploil@freenet.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum
Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee.
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach. – Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf.

KLOSTER REUTE

Mit Gut-Betha-Motiv

Im Rahmen der 250 Jahre Seligsprechung Gute Beth wurde eine Kerze mit dem Motiv der Guten Beth aufgelegt. Sie kann im Klosterladen des Bildungshauses Maximilian Kolbe, neben den neuen Bibelausgaben und anderen Klosterartikeln erworben werden.

Weitere Informationen im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Klostersgasse 6, oder unter Tel. 708-211 oder per Mail an Bildungshaus@kloster-reute.de



Nach Gnadeweiler auf dem Großen Heuberg (Bärenthal) geht die Halbtageswallfahrt am Mittwoch, 10. Mai, zur Wallfahrtskirche „Maria, Mutter Europas“. Die Kapelle wurde am 9. Juni 2007 durch Bischof em. Viktor Josef Dammertz geweiht. Das kupferne Regenbogendach wird von zwölf Balken getragen, die auf die zwölf Stämme Israels und die zwölf Apostel hinweisen sollen. Das Dach ist eine Arbeit der Werkstatt Stöhr aus Meßkirch, es ist zwölf Meter breit. Der Turm trägt statt einer Spitze eine Hand im Segensgestus. Das Gebäude selbst versinnbildlicht die Arche Noah und ist über drei große Treppenstufen aus Holz erschlossen.

Abfahrtszeiten: 11.45 Uhr Reute/Gaisbeuren, Frauenberg; 12.00 Uhr: Bleiche. – **Ablauf:** 14.00 Uhr Führung durch die Kapelle, anschließend Eucharistie. – **Anmeldung:** Pfarramt St. Peter.

KOLPING

Sitzanz Kolpingsfamilie: Wegen des Mai-Feiertages findet der Sitzanz der Kolpingfamilie dieses Mal am Montag, 8. Mai von 14.00 Uhr

bis 15.30 Uhr im Wohnpark am Schloss (Gemeinschaftsraum, 1. Etage; Lift) statt. Tel.: 6001 (Agi Jülkenbeck)

GOTTESDIENST FÜR PAARE

Der Liebe Raum geben

Im Wonnemonat Mai ein anderer Gottesdienst für alle Verheirateten, Verlobten, Verliebten und alle, die ihrer Liebe einen Raum geben möchten. Ganz gleich, ob Sie eine junge Partnerschaft leben oder schon sehr lange verheiratet sind – Sie sind eingeladen mit Liedern, Gebeten, Schriftlesung und weiteren Elementen Ihrer Liebe einen Raum zu geben. So wird es im Gottesdienstablauf auch Raum und Zeit geben für das Gebet und den

Segen, den wir Ihnen als (Ehe)-Paar gerne auf Wunsch einzeln zusprechen. Da die Liebe vor Konfessionsgrenzen bekanntlich nicht Halt macht, ist es selbstverständlich, dass wir ökumenisch feiern. Musikalische Gestaltung mit dem Chor „Himmelstöne“ aus Wolfegg. Im Anschluss an die Gottesdienstfeier gibt es Möglichkeit zur Begegnung bei Getränken und Imbiss. Samstag, 6. Mai, 19.30 Uhr, Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Marienbühlstraße 10. Keine Anmeldung erforderlich! Eine Initiative des Dekanates.

HOSPIZGRUPPE

Monika Winstel, Koordinatorin Hospizgruppe, bietet in der Rosaringasse 12 jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine öffentliche Sprechstunde an (anders als im Kirchenanzeiger vom 13. April 2017, S. 6 angegeben). Das Büro ist auch donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Andere Termine sind nach Vereinbarung unter Telefon 91 50 900 oder 91 50 901 möglich (in dringenden Fällen: mobil: 0151 / 21 27 26 05). Per Mail ist sie erreichbar unter monika.winstel@hospiz-bw.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bad-waldsee.hospiz-bw.de

Tipp: Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen
Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes, z. B. unter dem Punkt „Infos A-Z“ den Unterpunkt „Hilfsangebote“